

Das Nachrichtenportal für Brandenburg

MOZ.de

Bundesweiter Lehrpreis nach Eberswalde

Dietrich Schröder / / 20.12.2017, 07:15 Uhr

Eberswalde (MOZ) Die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde (Barnim) ist als einer der beiden Sieger aus dem Wettbewerb um den bundesweiten Lehrpreis für exzellente Hochschullehre "Ars legendi" hervorgegangen. Mit dem Preis in Höhe von jeweils 25000 Euro zeichnen der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und die Hochschulrektorenkonferenz alljährlich jeweils einen Wissenschaftler sowie ein besonderes Lehrprojekt aus.

Das praxisorientierte Eberswalder Modul "Studienpartner Ökobetrieb", das seit 13 Jahren am Fachbereich "Landschaftsnutzung und Naturschutz" existiert, setzte sich unter 130 Mitbewerbern durch. Mehr als 30 Kooperationsunternehmen aus den Bereichen Ackerbau, Milchviehhaltung und Direktvermarktung wurden bisher in dieses Projekt einbezogen, das zum festen Bestandteil des Studiengangs "Ökolandbau und Vermarktung" geworden ist.

"Wir freuen uns darüber, mit dem einzigen deutschlandweiten Lehrpreis ausgezeichnet worden zu sein", sagt die für das Projekt verantwortliche Wissenschaftlerin Henrike Rieken und fügt hinzu: "Es ist eine Bestätigung dessen, was wir als Wissenschaftler zusammen mit den regionalen Praktikern aus der Wertschöpfungskette Ökolandbau seit Jahren aufgebaut haben." Das Preisgeld soll dem Netzwerk zugutekommen und dessen Strukturen weiter stärken.